



Arbeitsintegration
Stadt Bern

Kompetenzzentrum Arbeit KA

Informationen für Arbeitgebende



Aufgrund von Vorbelastungen und körperlichen Beschwerden konnte Herr T. nicht mit einem hohen Arbeitspensum in die Arbeitswelt einsteigen. Dank der Flexibilität einer engagierten Apotheke und der Unterstützung durch seinen Jobcoach im Kompetenzzentrum Arbeit konnte er sich über mehrere Monate an ein passendes Arbeitspensum herantasten. So konnte er die Apotheke von seinen Kompetenzen überzeugen. Er wurde fest angestellt und ist bis heute dort beschäftigt.

Frau G. konnte sich dank Unterstützung des Kompetenzzentrum Arbeit im Rahmen des SEMO Programms vor 16 Jahren eine neue berufliche Perspektive aufbauen und eine Ausbildung als Verkäuferin starten. Unterdessen betreut sie in leitender Funktion in einem Schuhgeschäft selbst Teilnehmende aus der Arbeitsintegration auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.



Herr H. arbeitete in Gelegenheitsjobs in unterschiedlichen Branchen, war aber immer wieder von der Sozialhilfe abhängig. Dank seines Durchhaltevermögens und mit gezielter Unterstützung durch das KA konnte Herr H. in einem Gastronomiebetrieb im Anschluss an einen unbezahlten Arbeitseinsatz eine feste Anstellung erhalten und sich von der Sozialhilfe ablösen.

Schaffen Sie zusammen mit dem Kompetenzzentrum Arbeit KA win-win Situationen. Öffnen Sie Türen zum Arbeitsmarkt für unsere Teilnehmenden und bringen Sie neue Impulse in Ihren Betrieb!

Im Kompetenzzentrum Arbeit fördern wir Kompetenzen unserer Teilnehmenden und vermitteln sie in Arbeitseinsätze und (Lehr-)Stellen im Arbeitsmarkt.

Für den Erfolg von Arbeitsintegration gibt es kein Patentrezept – jede Ausgangslage ist einzigartig. Mehrere Faktoren begünstigen eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt:

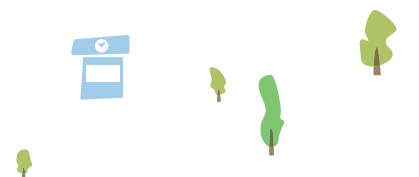
- Hohe Motivation, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft der arbeitssuchenden Personen
- Gezielte Förderung der Teilnehmenden in Bezug auf Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Anpassungsfähigkeit
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen Coaching und engagierten Firmen im Arbeitsmarkt
- Massgeschneiderte, praxisorientierte Unterstützung und Begleitung für Arbeitnehmende und Unternehmen

Das Engagement für Arbeitsintegration hat zahlreiche Vorteile:

- Ihr Unternehmen kann den Pool für die Rekrutierung motivierter und loyaler Mitarbeitenden erweitern, erhält passgenaue Bewerbungen und kann Teilnehmende in Arbeitseinsätzen besser kennenlernen.
- Teilnehmende und Betriebe werden im Prozess von der Bewerbung bis zur Einarbeitung professionell durch das KA begleitet.
- Der Fachkräftemangel kann entschärft und die gesellschaftlichen Folgekosten von Beschäftigungslosigkeit können verringert werden.
- Das soziale Engagement Ihrer Firma fördert die Bindung von Kunden und Kundinnen.



Charta für Arbeitsintegration – eine Plattform für engagierte Unternehmen



Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Bezahlte Anstellungen

Direkte Anstellungen

Mit der Anstellung einer Person aus der Arbeitsintegration in Ihrem Unternehmen geben Sie einem Menschen eine grosse Chance. Sie nehmen auch ein gewisses Risiko und einen Zusatzaufwand auf sich – das ist uns bewusst. In den ersten Monaten einer Anstellung steht das KA den Betrieben und Teilnehmenden bei Schwierigkeiten noch zur Verfügung im Sinn einer Nachbetreuung.

Praktikum

In einem Praktikum können Teilnehmende ihre Eignung als vollwertige Arbeitskraft beweisen und sich vertiefte Fachkenntnisse aneignen.

Anstellung mit finanzieller Unterstützung

Anstellung mit Einarbeitungszuschuss

Wenn eine Person die Anforderungen einer Stelle noch nicht erfüllt, können Einarbeitungs- bzw. Finanzierungszuschüsse beantragt werden, um ausserordentliche Aufwände für die Einarbeitung abzudecken.

Leistungsabhängiger Teillohn

Im Teillohnmodell von jobtimal.ch können Personen mit gesundheitlichen Leistungseinschränkungen zu einem Teillohn angestellt werden, welcher ihrer tatsächlichen Leistungsfähigkeit entspricht. Mitarbeitende im Teillohnmodell sind bei jobtimal.ch angestellt und werden an Ihr Unternehmen verliehen. In den ersten zwei Jahren begleitet jobtimal.ch die Integration in die neue Arbeitsstelle intensiv.

Rahmenbedingungen für Anstellungen

- Für Anstellungen gelten die branchenüblichen Bestimmungen.
- Praktika-Löhne richten sich nach den Vorgaben der kantonalen Arbeitsmarktkommission KAMKO.
- Die Ausrichtung von Einarbeitungs- bzw. Finanzierungszuschüssen folgt kantonalen Richtlinien und wird in einer Vereinbarung zwischen KA und Arbeitgebenden im Detail geregelt. Dies gilt auch für die Anstellung einer Person im Teillohnmodell, welche in der Regel über den Personalverleih von jobtimal.ch läuft.

Arbeitseinsätze in Ihrem Betrieb

Personen, die noch nicht arbeitsmarktfähig sind, können in unbezahlten Arbeitseinsätzen von einer arbeitsmarktnahen Tagesstruktur und von tätigkeitsspezifischer Förderung profitieren. Potenziell arbeitsmarktfähige Personen können so wichtige Schritte machen in Richtung eines bezahlten Jobs. Teilnehmende in solchen Einsätzen werden grundsätzlich durch eine Fachperson im KA begleitet.

Schnuppereinsätze & Schnupperlehren

Kurze Schnuppereinsätze tragen zur Berufserkundung bei. Unsere Teilnehmenden können in Ihrer Firma herausfinden, ob sie sich eine berufliche Laufbahn in Ihrer Branche vorstellen können und ob sie dafür geeignet sind. Eine Schnupperlehre dient der Wahl einer geeigneten Lehrstelle.

Arbeitseinsätze Bildung und Qualifizierung

Diese Einsätze dauern mehrere Monate. Sie dienen dem Aufbau von Schlüssel- und Fachkompetenzen und der Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit. Dadurch erhöhen sich die Chancen der Teilnehmenden, im Anschluss eine Stelle oder Lehrstelle zu finden.

Beschäftigungseinsätze

Beschäftigungseinsätze dienen der sozialen Integration von Personen, bei welchen ein Einstieg in eine bezahlte Stelle aktuell (noch) nicht im Fokus steht. Es geht um Tagesstruktur, Ressourcenerhalt und Stabilisierung.

Rahmenbedingungen für unbezahlte Arbeitseinsätze

- Die Rahmenbedingungen richten sich nach den Vorgaben der kantonalen Arbeitsmarktkommission KAMKO.
- Eine Betreuungsperson im Kompetenzzentrum Arbeit begleitet die teilnehmenden Personen während des gesamten Einsatzes und steht auch dem Einsatzbetrieb unterstützend zur Verfügung.
- Sie als Einsatzbetrieb leiten die teilnehmende Person im Arbeitsalltag an, kommunizieren mit der Betreuungsperson im KA über Ziele, Fortschritte und Herausforderungen, und stellen am Ende des Einsatzes ein Arbeitszeugnis oder eine Einsatzbestätigung aus.
- Das Pensum eines Arbeitseinsatzes ist der Situation anpassbar. Bei jungen Erwachsenen im SEMO-Programm liegt der Umfang in der Regel bei 3.5 Tagen pro Woche.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung liegen in der Verantwortung des Einsatzbetriebs. Zusätzliche Prämien für die Unfalldeckung können rückerstattet werden.

Was macht das KA?

Das Kompetenzzentrum Arbeit KA ist darauf spezialisiert, Menschen mit erschwerten Voraussetzungen in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Wir unterstützen unsere Teilnehmenden durch Abklärung, begleitete Arbeitseinsätze, Coachings, Bildung, Vermittlung und Nachbetreuung im Job. Unternehmen im Arbeitsmarkt sind sowohl Partnerinnen und Förderer auf dem Integrationsweg als auch die Endkundinnen unserer Vermittlung.

Das KA bietet Dienstleistungen für unterschiedliche Zielgruppen an:

- **Junge Erwachsene**, die eine Berufsausbildung suchen (→ kantonalen Auftrag SEMO)
- **Sozialhilfeberechtigte Personen**, die durch Arbeit und Coaching eine Stabilisierung ihrer Situation erreichen oder wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen (→ kantonalen Auftrag BIAS)
- **Geflüchtete Menschen**, die den Eintritt in den Arbeitsmarkt in der Schweiz schaffen wollen (→ kantonalen Auftrag NA-BE)
- **Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen**, für welche ein Teillohnmodell in Frage kommt (→ Verein jobtimal.ch)

Aufnahmegespräch

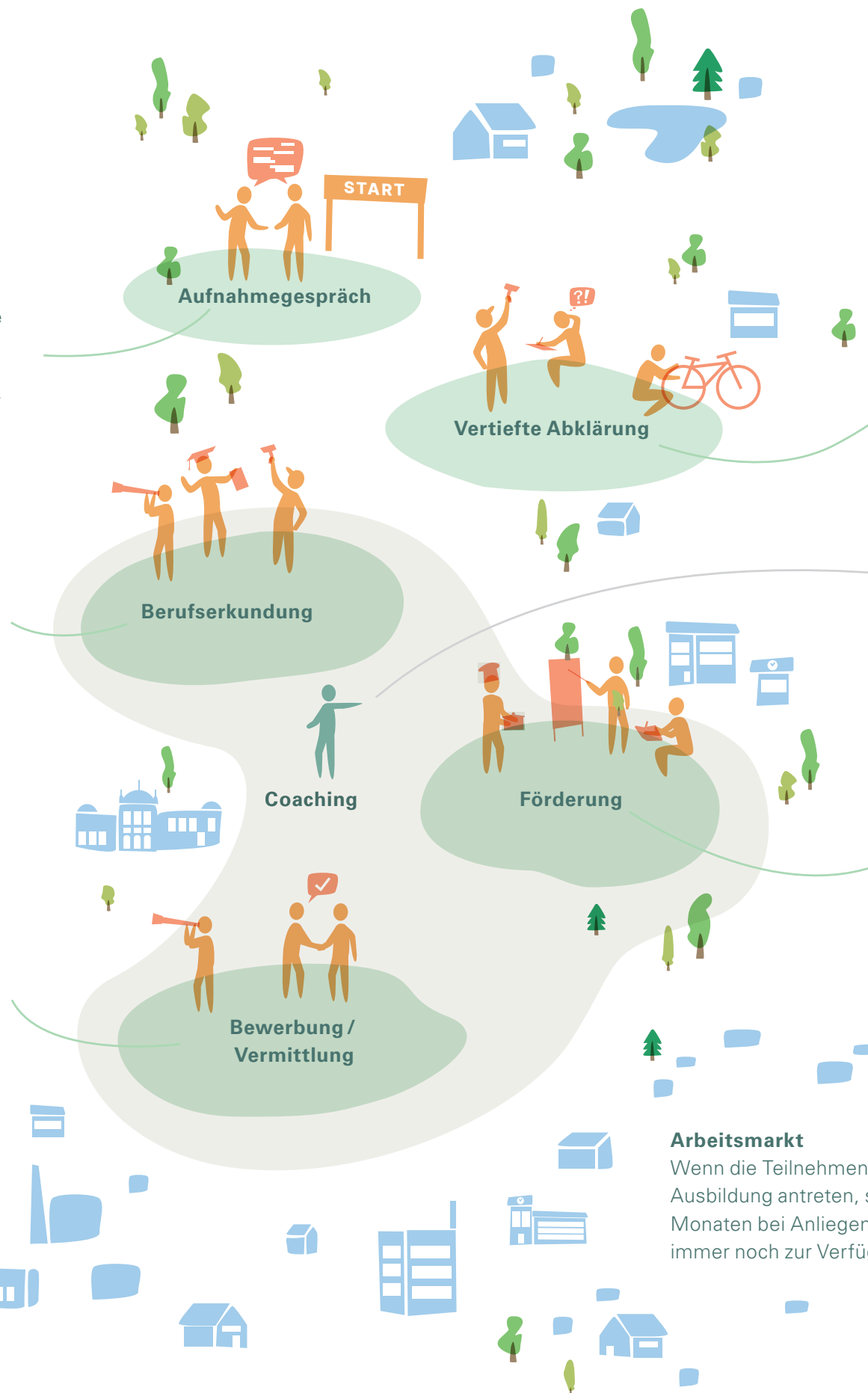
Wir lernen die Teilnehmenden kennen und erfassen ihre Kompetenzen und Wünsche. Wir sprechen über das Ziel der Zusammenarbeit. Wir planen die nächsten Schritte.

Berufserkundung

Vielleicht ist noch nicht klar, welchen beruflichen Weg die Teilnehmenden einschlagen werden. Die Teilnehmenden informieren sich über Möglichkeiten und probieren unterschiedliche Tätigkeiten aus. Für Teilnehmende mit Diplomen oder Berufserfahrung prüfen wir, ob sie wieder in Ihren Beruf einsteigen können oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Bewerbung / Vermittlung

Die Teilnehmenden suchen (Lehr-)Stellen auf dem Arbeitsmarkt und bewerben sich. Sie erhalten Unterstützung beim Bewerben, bei der Kontaktaufnahme und beim Abschluss eines Arbeitsvertrags.



Vertiefte Abklärung

Wir testen die sprachlichen Fähigkeiten und Computerkenntnisse der Teilnehmenden. In einem praktischen Arbeitseinsatz können die Teilnehmenden ihre arbeitsmarktlichen Kompetenzen zeigen.

Coaching

Eine Fachperson Coaching plant den Integrationsweg zusammen mit den Teilnehmenden. Wir definieren Zwischenziele und Massnahmen. Bei Problemen suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Förderung

Die Teilnehmenden haben eine Tagesstruktur und verbessern ihre Kompetenzen in Arbeitseinsätzen und Kursen. Wir finden heraus, wann sie bereit sind für eine (Lehr-)Stelle im Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarkt

Wenn die Teilnehmenden eine Stelle oder Ausbildung antreten, stehen wir in den ersten Monaten bei Anliegen und Schwierigkeiten immer noch zur Verfügung.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Programm für Erwachsene und geflüchtete Personen

+41 31 321 78 86
admin.L42@bern.ch

Kontakt Programm für Junge Erwachsene

+41 31 321 78 80
admin.semo@bern.ch

Kontakt Programm für Personen im Teillohnmodell – jobtimal.ch

+41 31 321 62 72
jobtimal@bern.ch

Kompetenzzentrum Arbeit KA
Lorrainestrasse 52, Postfach
3001 Bern

kompetenzzentrum-arbeit.ch

